



WindEnergieZirkel Hanse e.V.

Pressemitteilung

Windexperimentierkoffer für das DLR_School_Lab

Hamburg, 04. Juli 2014 – Auch in diesem Jahr unterstützt der WindEnergieZirkel Hanse Schulen und außerschulische Lernorte in Norddeutschland bei der Arbeit junge Menschen für eine technische oder ingenieurwissenschaftliche Tätigkeit in der Windbranche zu begeistern.

Drei Windexperimentierkoffer gehen, rechtzeitig vor Beginn der Schul- und Semesterferien, an das DLR_School_Lab.

Das DLR_School_Lab ist eines von 12 Schülerlaboren des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt und wird gemeinsam vom DLR, der Technischen Universität Hamburg-Harburg, der Behörde für Schule und Berufsbildung sowie der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation unterhalten. Als außerschulischer Lernort wird das DLR_School_Lab nahezu täglich von Schulklassen der Klassenstufen 4-13, nicht nur aus der Metropolregion Hamburg, besucht um mit den Studierenden zu experimentieren. In Zukunft können die Experimentierkoffer sie dabei unterstützen, indem sie zum Beispiel lernen wie ein Windrad funktioniert, wie viel Energie es produzieren kann und welche Parameter entscheidend für einen hohen Ertrag sind. So vermitteln die Koffer die Basiskonzepte der Windenergie und die Schüler werden an den immer wichtigeren Einsatz von erneuerbaren Energien herangeführt.

Um diesen frühen Lernprozess zu unterstützen und das Interesse der Schüler für die Windenergie zu wecken, vergibt der WindEnergieZirkel am **11. Juli 2014** drei Windexperimentierkoffer an das DLR_School_Lab..

Die Experimentierkoffer beinhalten unter anderem eine regelbare Windmaschine mit integrierter Stromversorgung, einen Windenergiekonverter, einen getriebelosen Generator mit Tachogenerator und eine Nabe, die mit zwei, drei oder vier Flügeln bestückt werden kann.

Der WindEnergieZirkel Hanse fördert die Windenergie in der norddeutschen Metropolregion und besteht aus Vertretern der Windenergiebranche, darunter Anlagenhersteller, Energieerzeuger und Forschungsinstitutionen, aber auch Banken, spezialisierte Ingenieurdienstleister und Juristen. Der Zirkel versteht sich im Zusammenwirken mit den Netzwerken der norddeutschen Windindustrie als kompetente Stimme der Windenergie und strebt die Förderung eines umfassenden Produktions-, Forschungs- und Ausbildungsumfeldes in Norddeutschland an.

Prof. Dr.-Ing. Torsten Faber

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

WindEnergieZirkel Hanse e. V. c/o Fachhochschule Flensburg

Kanzleistraße 91-93 | 24943 Flensburg

Tel.: +49 461 805 1241 | Fax: +49 461 805 1300 | E-Mail: torsten.faber@fh-flensburg.de